

Hier finden Sie einige Beschreibungen der weiteren Wracks von Coron – Palawan.

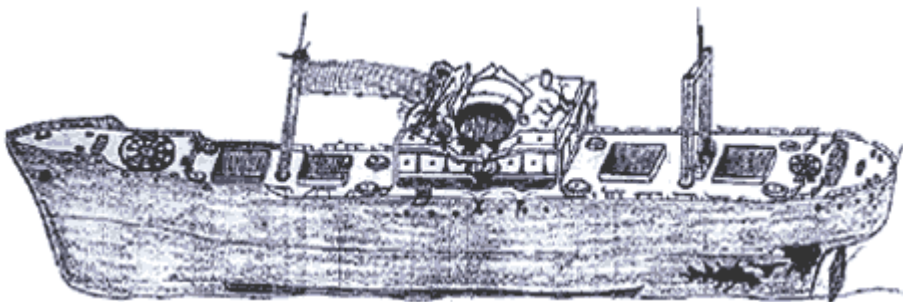
Irako

Eine japanisches Kühlschiff an der Mündung der Coron Bay.
Das Schiff war recht groß mit 9.723 Tonnen, 146,9 m Länge und 19 m breit.

Die Irako ist ziemlich intakt. Zackenbarsche, Schwärme von Thunfischen, Rotfeuerfische und Drachenköpfe sind dort anzufinden. Zwei Meeresschildkröten leben im Wrack. Ein großer Jack-Fisch-Schwarm ist im Bugbereich angesiedelt und eine extrem schöne Großmoräne mit einer Länge von ca. 2 m.

Es ist ein schönes tiefes Eindringen durch den Maschinenraum für ausgebildete, erfahrene und gut ausgestattete Taucher möglich.

Maximale Tiefe : 43 m über dem Boden , Deck bei 28 bis 35 m.



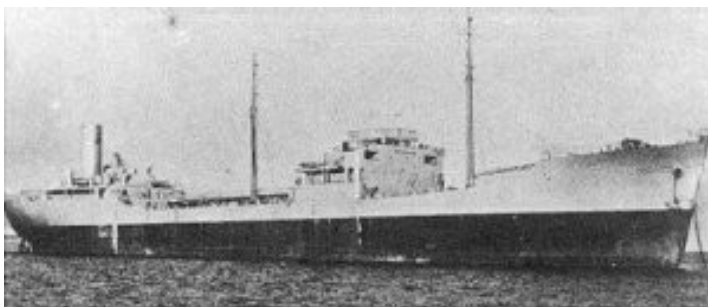
Okikawa Maru

Ein japanischer Tanker, 168 m lang. Ort: Busuanga Island. Da dieses Wrack nicht so tief liegt, kann es lange betaucht werden!

Das Wrack ist komplett mit wunderschönen Korallen bewachsen und bietet eine große Vielfalt an Fischarten. Das Deck ist zwischen 10 m und 16 m und ist gut für Anfänger.

Es gibt viele Möglichkeiten für Fortgeschrittene: Durchtauchen des Wrackts, einschließlich der Gelenkwelle von der Außenseite des Schiffes und den ganzen Weg in den Maschinenraum.

Starke Gezeitenströmungen sind häufig am Wrack. Tauchen bei starken Strömungen erleben sie die meisten Fische. Am Bug viele Snapper, riesige Fledermaus Fische und Zackenbarsche an der Unterseite.



Akitsushima

Ein japanischer Flugzeugträger zwischen Culion & Busuanga Inseln, nahe Manglet Island in der Coron Bay.

Das Schiff verdrängt 4.724 Tonnen, hatte eine Länge von 118 m und war 15,7 m breit.

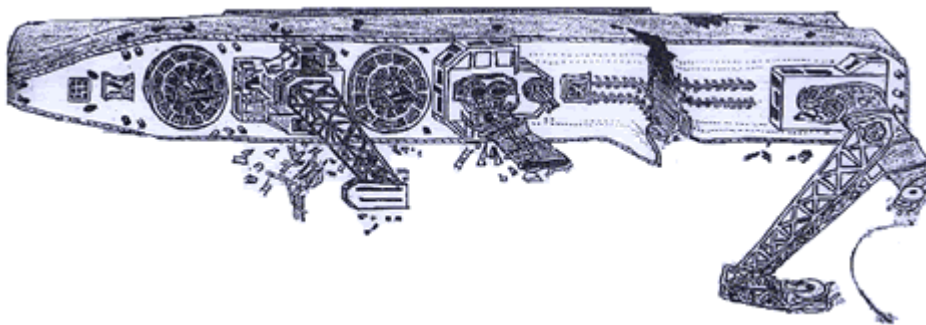
Akitsushima wurde mit 10 25 mm Flak-Geschütze bewaffnet und trug ein großes Kanwanishi Flugboot.

Die Akitsushima ist ein sehr großes Kriegsschiff und liegt auf der Backbordseite. Sie wurde in der Nähe des Hecks, wo das Flugboot auf den Metallschienen befestigt war, getroffen. Das Schiff wurde fast in zwei Teile zerrissen. Das Flugboot ist leider verschwunden. Nur die Hälfte des Metalls auf der Steuerbordseite und der Hälfte des Metalls auf dem Boden des Schiffs hielt das Heck aus der Trennung vom Rest des Schiffes.

Der Kran, der zum Anheben des Wasserflugzeuges aus dem Wasser verwendet wurde, ist intakt. Der Kran liegt auf dem sandigen Boden und zieht Schulen von Barrakudas und Fledermausfische an. Dies ist ein faszinierender Tauchgang, wo man auch riesige Zackenbarsche, Barrakudas und Thunfische sehen kann.

Aufgrund der Tiefe und Gefahren, ist ein Hineintauchen nicht erlaubt.

Maximale Tiefe : 35 m, durchschnittliche Tiefe etwa 26 bis 28 m.



Kogyo Maru

Die Kogyo Maru war ein japanischer Frachter mit Baumaterial für den Bau einer Start- und Landebahn für die japanischen Kriegsanstrengungen im Pazifik. Ort: Coron Bay. Das Schiff war 6.353 Tonnen, 129 m lang und 18 m breit.

Das Wrack liegt auf der Steuerbordseite in 34 m Tiefe. Die Kogyo Maru bietet Tunnel in allen sechs Laderäume und durch den Maschinenraum und Brückenbereich. Im Laderaum sehen sie u.a. einen Bulldozer, Zementsäcke, eine Zugmaschine und einen Luftkompressor. Tauchen sie über das Deck, durch die Brücke in den Maschinenraum darunter. Achten sie auf die Schule von Barrakudas, die durch das Wrack schwimmen.

Maximale Tiefe : 34 m , durchschnittlich 24 – 26m.



Olympia Maru

Ein japanischer Frachter, steht aufrecht in etwa 30 m Tiefe. Die Olympia Maru war 122 m lang und fast 17 m breit und verdrängt 5.612 Tonnen. Ort: Coron Bay.

Eine sehr guter Tauchplatz mit einer Vielzahl von Meereslebewesen. Große Schwärme von großen Fledermaus- und Kugelfischen, vor allem rund um den Mast, Bug und Heck.

Maximale Tiefe : 28-30 Meter , Deck 18-24 Metern.



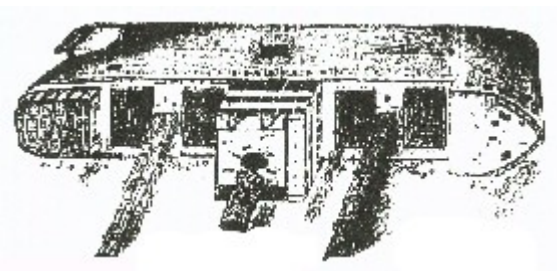
Japanischen Frachter (Taiei Maru ?)

Der endgültige Name dieses Wrack bleibt ein Geheimnis bis zum heutigen Tag, aber es ist ein japanischer Frachter 137 m lang, liegt auf der Steuerbordseite. Ort: Coron Bay

Ein sehr schönes Wrack. Viele Zackenbarsche, Süsslippenfische, gelegentlich Schildkröten und Seeschlangen. Steinkorallen bedecken die Backbordseite, die nur 12 bis 16 m unter der Oberfläche ist.

Die großen Cargo - Zimmer und der Maschinenraum ermöglichen leichtes Eindringen in das Wrack. Taucht man von 10.00 bis 14.00 Uhr an einem sonnigen Tag, können Sie eine Wirkung wie in einer Kathedrale von den Strahlen des Sonnenlichts in die Ladung erhalten. Die beiden massiven Kessel in der Mitte des Schiffes sind eine große Attraktion auf diesem Tauchgang. Sie können hinter den Kesseln vorbei tauchen und die Schäden aus einem der Bombenangriffe sehen. Es ist möglich, das Wrack vom Bug zum Heck zu durchtauchen.

Max . Tiefe: 25 Meter , durchschnittlich etwa 15 Metern.



East Tangat Gunboat

Dieses Schiff war ein kleines Kanonenboot oder U-Boot – Jäger mit einer Länge von 40 m. Ort: Geneigt auf dem Korallenriff auf der Ostseite des Tangat Island in der Coron Bay.

Dieser Tauchplatz ist gut für Anfänger und Unterwasserfotografen. Es ist auch ein schöner Tauchgang zwischen tiefen Wracks . Das Wrack beginnt bereits bei 3 m. Also auch ideal für Schnorchler!

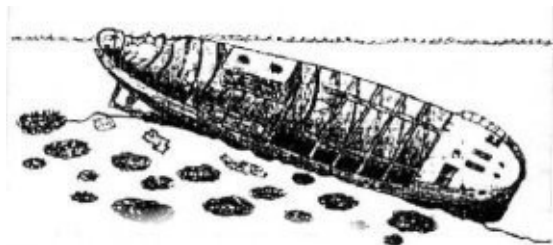
Maximale Tiefe : 22 m.

Lusong Gunboat

Das Wrack war auch ein Kanonenboot oder U-Boot Jäger. Das Heck bricht die Oberfläche bei Ebbe.
Ort: östlich von Lusong Island in der Coron, Bay

Das Wrack ist super zum Schnorcheln. Es ist schön mit Steinkorallen überdacht und bietet eine Vielfalt an Fischen.

Maximale Tiefe : 11 Meter



Skeleton Wreck

Das Wrack ist ca. 25 Meter lang. Ort: Nordwest-Ecke der Insel Coron.

Das Wrack liegt direkt an der Küste. Der Bug liegt in 5 m Tiefe und das Heck auf 22 m Tiefe. In ca. 14 m Tiefe können sie das Wrack auf der Steuerbordseite durchtauchen.

Maximale Tiefe : 22 m.



Nanshin - Maru -Tanker

Das Schiff ist rund 50 m lang und steht aufrecht auf einem sandigen Boden.

Lage: Am Black Island Strand vor dem gestrandeten Schiff. Das Wrack ist ca. 3,5 Stunden entfernt von Coron. Es ist ein Tagesausflug und wird oft mit dem Okikawa Maru Wrack als zweiten Tauchgang kombiniert. Dieser Tauchplatz ist ideal für Anfänger und Unterwasserfotografen. Es ist ein schöner Tauchgang mit sehr guter Sicht. Viele Drachenköpfe, Rotfeuerfische, Trompetenfische, Zackenbarsche und Fledermausfische.

Maximale Tiefe : 32 m. Das Wrack beginnt in 21 m Tiefe.

Wichtiger Hinweis:

Wir empfehlen eine Zertifizierung eines AOWD's, da die meisten Wracks tiefer als 18 m liegen. Des Weiteren sollte ein Nitrox-Schein vorhanden sein.